



QUEER
FORMAT

FACHSTELLE
QUEERE
BILDUNG

Was Sie jetzt über das Selbstbestimmungs- Gesetz wissen müssen

QUEERFORMAT

Fachstelle Queere Bildung

Montag, 14. Oktober 2024

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Ablauf

- Technikfragen: privater Chat mit Jasmine Prim
- Fragen zum Vortrag: in den Chat schreiben oder Privatchat mit Jarred Kennedy-Loving

- Es ist nicht erlaubt Aufnahmen zu machen.
- Am Ende erhalten die TN die Vorträge zum Download
- Diskriminierungskritischer Raum
- Hausrecht bei QF



QUEER
FORMAT

FACHSTELLE
QUEERE
BILDUNG

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Politische Grundlage

Im Auftrag der SenBJF, im Rahmen der Initiative "Berlin tritt ein für Selbstbestimmung und Akzeptanz geschlechtlicher und sexueller Vielfalt" (IGSV)

- Beschluss Berliner Abgeordnetenhaus (2009)
- Maßnahmenplan zum Abbau von Diskriminierung (2010)
- LSBTIQ+ Aktionsplan (2023)



QUEER
FORMAT

FACHSTELLE
QUEERE
BILDUNG

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN





QUEER
FORMAT

FACHSTELLE
QUEERE
BILDUNG

QUEERFORMAT – Fachstelle Queere Bildung

- Fortbildungen und Infoveranstaltungen
- Qualifizierung & Begleitung der Kontaktpersonen für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt/Diversity
- Beratungen
- Prozessbegleitung
- Materialien für Schule und KJH

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Ablauf

1. Input Kalle Hümpfner
Bundesverband Trans*
2. Input QUEERFORMAT
3. Fragen



QUEER
FORMAT

FACHSTELLE
QUEERE
BILDUNG

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Trans* Kinder und Jugendliche

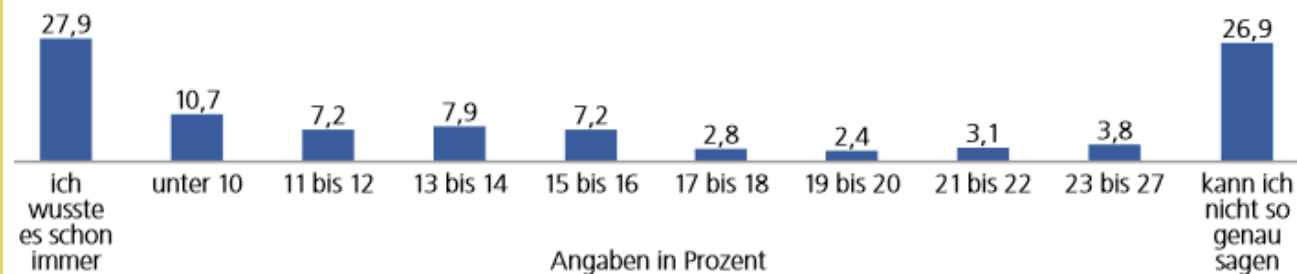


QUEER
FORMAT

FACHSTELLE
QUEERE
BILDUNG

Transidentität kommt schon im Kindesalter vor.

Abbildung 3: Alter beim Bewusstwerden der geschlechtlichen Identität
(N = 290); Quelle: DJI-Studie Coming-out 2015



Deutsches Jugendinstitut: „Coming-out – und dann?!“, München 2015
Stichprobe: 5.037 LGBT-Jugendliche (14-27 Jahre)



Dauer (inneres -> äußeres Coming-out): 4 (trans* Jungen) bis 7 (trans* Mädchen) Jahre

Kinder sprechen offen über ihre Geschlechtsidentität und sagen zum Beispiel:

„Ich bin kein Mädchen, ich bin ein Junge. Ich heiße nicht Zeynep, ich heiße Zeki. Nennt mich bei meinem richtigen Namen.“

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG)

Gültig seit dem 10. Juni 2021, bewirkt es umfangreiche Änderungen im Achten Buch Sozialgesetzgebung (SGB VI II), dem ehemaligen Kinder- und Jugendhilfegesetz. Zur Gleichberechtigung von jungen Menschen (bisher: von Jungen und Mädchen), wird die Geschlechterperspektive explizit erweitert.

Bei der Erfüllung ihres gesetzlichen Auftrages haben öffentliche und freie Jugendhilfe nunmehr

„(...) die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen, Jungen **sowie transidenten, nichtbinären und intergeschlechtlichen jungen Menschen** zu berücksichtigen, **Benachteiligungen abzubauen** und die **Gleichberechtigung der Geschlechter** zu fördern.“

§ 9.3 SGB VIII Grundrichtung der Erziehung, Gleichberechtigung von jungen Menschen



QUEER
FORMAT

FACHSTELLE
QUEERE
BILDUNG

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Rechtliche Grundlagen Schule

§ 2 Absatz 1 des Schulgesetzes:

„Jeder junge Mensch hat ein Recht auf zukunftsfähige, **diskriminierungsfreie schulische Bildung und Erziehung** ungeachtet insbesondere einer möglichen **Behinderung**, der **ethnischen Herkunft**, einer **rassistischen Zuschreibung**, des **Geschlechts**, der **Geschlechtsidentität**, der **sexuellen Orientierung**, des **Glaubens**, der **religiösen oder politischen Anschauungen**, der **Sprache**, der **Nationalität**, der **sozialen und familiären Herkunft** seiner selbst und seiner Erziehungsberechtigten oder ausvergleichbaren Gründen.“



QUEER
FORMAT

FACHSTELLE
QUEERE
BILDUNG

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Rolle der Fachkräfte in Schule

Alle Schüler*innen, darunter auch nicht-binäre und trans- und intergeschlechtliche Kinder und Jugendliche, haben **das Recht**, über ihre Geschlechtsidentität, ihr Geschlecht und ihren Ausdruck des sozialen Geschlechts **offen zu sprechen und zu entscheiden, mit wem, wann und wie viel private Informationen sie so teilen möchten**.

Die Schule muss zu jeder Zeit ein **annehmendes** und **respektvolles** Umfeld bereitstellen.

(SenBJF II A 2.1 Conny-Hendrik Schälicke)

- Unterstützung anbieten, evtl. auch kreative Wege finden
- Kontaktperson für geschlechtliche und sexuelle Vielfalt/Diversity



QUEER
FORMAT

FACHSTELLE
QUEERE
BILDUNG

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Rolle der Fachkräfte in der KJH

- KJSG benennt Strukturauftrag, Benachteiligung von trans*identen, nichtbinären* und intergeschlechtlichen jungen Menschen abzubauen -> unabhängig vom SBGG
- Junge Menschen begleiten, ggf. auch bei Widerstand der Eltern/ Bezugspersonen
- Eltern/ Bezugspersonen begleiten und beraten, Weg über Familiengericht eine große Hürde



QUEER
FORMAT

FACHSTELLE
QUEERE
BILDUNG

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Pädagogische Empfehlungen

Die Schüler*innen haben das Recht mit ihrem selbst gewählten Namen und den Pronomen angesprochen zu werden, die mit ihrer Geschlechtsidentität übereinstimmen. In der Schule ist keine Bescheinigung notwendig, um die Anrede zu verändern.

(SenBJF II A 2.1 Conny-Hendrik Schälicke)

All Gender Toiletten tragen dazu bei, Diskriminierungen abzubauen, die Selbstbestimmung in Bezug auf die Geschlechtsidentität zu stärken und die gesellschaftliche Akzeptanz von Vielfalt zu fördern.

SenAIF 2016 www.berlin.de Factsheet 12 „WCs für alle Geschlechter“



QUEER
FORMAT

FACHSTELLE
QUEERE
BILDUNG

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Pädagogische Empfehlungen

- keine Altersbegrenzung bei SBGG: Kinder und Jugendliche haben ein Informationsrecht auf fachlich korrekte Informationen
- SBGG auch bei jungen Kindern schon relevant, z.B. Übergang Kita - Schule
- Achtung der Geschlechtsidentität ist ein Kinderschutzthema
- Queer*inklusive Begleitung von trans*, nichtbinären* und inter* Kindern und Jugendlichen unabhängig vom SBGG



QUEER
FORMAT

FACHSTELLE
QUEERE
BILDUNG

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Berliner Rahmenlehrplan 1-10

Der Rahmenlehrplan Teil C nimmt in vielen Fächern Bezug zu geschlechtlicher und sexueller Vielfalt.

Zudem finden sich zahlreiche Bezüge im Teil B (Fachübergreifende Kompetenzentwicklung), insbesondere in:

- Sexualerziehung / Bildung für sexuelle Selbstbestimmung
- Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity)
- Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gendermainstreaming)



QUEER
FORMAT

FACHSTELLE
QUEERE
BILDUNG

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN

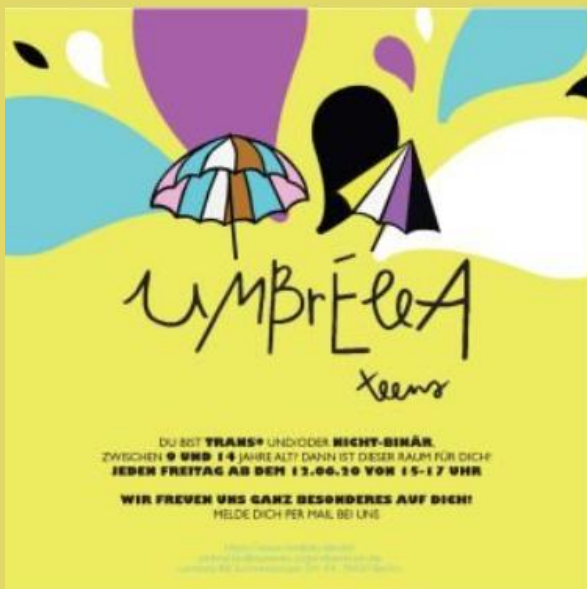


Angebote für TIN* Kinder und Jugendliche



QUEER
FORMAT

FACHSTELLE
QUEERE
BILDUNG



Umbrellateens: Gruppe für trans* und/oder nicht-binäre Kinder und Jugendliche zwischen 9 und 14 Jahren.

Weitere Jugendgruppen ab 14 Jahren, z.B. Transformerz, Enby-Birds uvm. auch für Inter*



Weitere queere Jugendzentren: House of Queers (Reinickendorf), Qu:alle (Spandau), Queer Base (Tempelhof-Schöneberg) Queerdom (Mitte), Quids (Marzahn), Q*ube (Neukölln)

<https://queere-jugend-berlin.de/>

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN

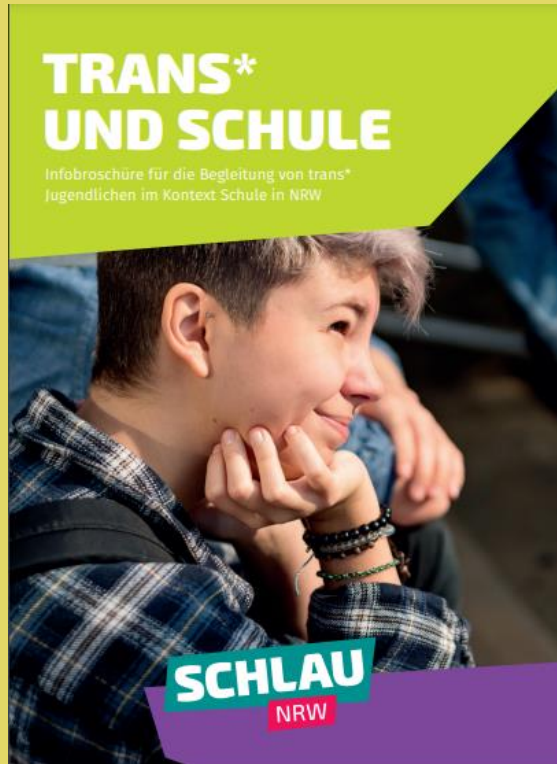


Empowerment von Trans* Jugendlichen



QUEER
FORMAT

FACHSTELLE
QUEERE
BILDUNG



www.transjaund.de

https://www.schlau.nrw/wp-content/uploads/2020/01/TransUndSchule_Brosch_2020_web.pdf

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Angebote auch für Eltern

<http://www.trans-kinder-netz.de>



<https://www.lambda-bb.de>

<https://queer-leben.de/>
(Trans*Inter*-beratung)

QUEERLEBEN

<http://www.transinterqueer.org/>



NEUE GRUPPE

Stolz und urteilsfrei

FÜR ANGEHÖRIGE
UND ELTERN VON
QUEEREN KINDERN
UND JUGENDLICHEN

Jeden 3.
Donnerstag
im Monat
19:30 Uhr

Anmeldung:
stolz-und-urteilsfrei@lambda-bb.de



QUEER
FORMAT

FACHSTELLE
QUEERE
BILDUNG

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Materialien

www.queerformat.de

eigene Publikationen für den Bereich KJH und Schule

NEU: Intersektionale Bildungsboxen, Diversitysensible Kinder- und Jugendliteratur sexueller und geschlechtlicher Vielfalt für 4 Altersstufen

2-6 Jahre

6-9 Jahre

9-12 Jahre

ab 13 Jahren



In jeder Box befinden sich 20-30 Bücher, ausleihbar in Berlin



QUEER
FORMAT

FACHSTELLE
QUEERE
BILDUNG

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



QUEERFORMAT - Fachstelle Queere Bildung

Lützowstr. 28, 10785 Berlin
030 - 587 68 49 420 (allgemein)

- 410 (KJH)

- 400 (Schule)

Telefonische Beratung Schule: dienstags, 14-17 Uhr

kjh@queerformat.de, schule@queerformat.de

Falls Sie eine Teilnahmebescheinigung für die heutige Veranstaltung benötigen, schreiben Sie bitte eine E-Mail an kjh@queerformat.de.



QUEER
FORMAT

FACHSTELLE
QUEERE
BILDUNG

GEFÖRDERT DURCH

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN

